

APOLLO-Newsletter, August 2015

Liebe Apollo-Freunde,

der Spätsommer ist eingezogen, große Teile der Ernte sind eingefahren und die Praktikanten fühlen sich auf ihren Betrieben schon fast wie zu Hause. Wie immer liegen seit dem letzten Newsletter ereignisreiche Monate hinter uns allen. Einige Einblicke in das, was in den Programmen und im Berliner Büro passiert ist, soll Euch der aktuelle Newsletter beschreiben. Wir wünschen den Landwirten und den Praktikanten weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit und allen einen schönen Herbstanfang.

Herzlich,

Euer APOLLO-Vorstand und das Büroteam

Alte Bekannte in Bayreuth und volle Bäuche bei der Kirschernte *von Kerstin Müller*

APOLLO fährt zurück in seine Heimat - Vom 27. - 30.6. waren wir, Lena und Kerstin, bei herrlichstem Sommerwetter unterwegs in Ober- und Mittelfranken. Ziel war zum einen der Landeslandjugendtag in Bayreuth und diverse Betriebsbesuche rund um Nürnberg.



Beim Landeslandjugendtag, der durch die Jungbauernschaft Oberfranken organisiert wurde, war der Verein mit einem Messestand vertreten. Wir wurden tatkräftig unterstützt durch Hans Schmelcher und Werner Sparrer sowie den drei russischen Praktikant/innen Ivan, Liubov und Nailia. Wir konnten die Kontakte zur Landjugend auffrischen, haben viel Neues gesehen und erlebt und auch viele langjährige Vereinsmitglieder getroffen, die von den ersten Praktikantenjahrgängen und den Anfängen APOLLOs erzählten. Die Praktikant/innen (und wir Norddeutschen nicht weniger) lernten ein zünftiges Weißwurstfrühstück ken-

nen und waren vom Volkstanzwettbewerb fasziniert.

Unsere Reise in den Süden nahmen wir zum Anlass, um auch einige Praktikant/innen und ihre Landwirt/innen zu besuchen. Es war sehr schön zu sehen, wie uns die Praktikant/innen nun nach einem Monat schon „ihre“ Höfe zeigen konnten. Außerdem freuten wir uns über die vielen frischen Kirschen, die gerade geerntet wurden und mit denen wir großzügig versorgt wurden. Vielen Dank an alle, bei denen wir so herzlich aufgenommen wurden und übernachten durften!

Personalwechsel im WKO-Projekt

Bernd Böttcher hatte am 13. August seinen letzten Arbeitstag bei APOLLO - er verlässt das Büro, um ab Mitte August eine Stelle bei der Robert-Bosch-Stiftung in Stuttgart anzutreten. Als Vereinsmitglied wird er APOLLO jedoch weiterhin verbunden bleiben. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihm ganz herzlich für alles bedanken, was er während seiner langjährigen Tätigkeit bei APOLLO für das WKO-Projekt, das

Büro und den Verein geleistet hat. Wir bedauern seinen Weggang, freuen uns aber auch mit ihm über diesen nächsten Schritt und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt im Süden alles erdenklich Gute!

Darüber hinaus freuen wir uns, mit Nanuka Chkhartishvili relativ schnell eine neue Mitstreiterin im WKO-Projekt begrüßen zu dürfen. Die

gebürtige Georgierin hat verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge absolviert und blickt auf langjährige Erfahrung in den Bereichen Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation zurück. Sie wird Mitte September im APOLLO-Büro anfangen und das WKO-Projekt gegenüber Unternehmen und unseren Partnern vertreten.

Bankverbindung für Spenden:

Berliner Volksbank e.G. • BLZ 100 900 00 • Konto 5731 1670 03
BIC: BEVODE33 • IBAN: DE51100900005731167003

Fachexkursion in die Westukraine im Oktober

Unter dem Titel „Landwirtschaft in der Westukraine – Herausforderungen und Perspektiven“ veranstaltet APOLLO vom 13.-22. Oktober eine Exkursion in die Westukraine und lädt hiermit Landwirte, Studierende und agrarwirtschaftlich Interessierte in die Regionen Lwiw und Ternopil ein, um dort einen lebendigen Eindruck von der ukrainischen Landwirtschaft zu vermitteln.

Der Westen der Ukraine weist ein besonderes Potential auf: Die Region grenzt an vier Staaten der Europäischen Union und verfügt über landwirtschaftliche Betriebe verschiedener Größen. Sie ist damit besonders

gut geeignet für westliche Investoren und Kooperationen mit anderen EU-Staaten. Abseits der Industrieregionen des Ostens und der Zentralukraine gelegen, stellt die Landwirtschaft hier immer noch einen zentralen Wirtschaftszweig dar.



Mit einem abwechslungsreichen Programm soll insbesondere den folgenden Fragen nachgegangen werden:

Wie wird das landwirtschaftliche Potential der Westukraine heute genutzt? Vor welchen Herausforderungen stehen Betriebe und Gemeinden? Welche Perspektiven haben Fachkräfte und junge Menschen in den ländlichen Gebieten? Was wird getan, um das Leben auf dem Land attraktiver zu gestalten?

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. **Anmeldefrist ist der 08. September.**

Genauer findet ihr auf unserer Webseite unter <http://www.apollo-online.de/index.php?s=FachexkursionLandwirtschaft>

Neue Mitarbeiter für APOLLO! von Kerstin Müller

In den letzten zwei Monaten hat sich viel im Berliner Büro getan. Thomas Ranft hat das Russlandprogramm nach langer Ankündigung zum 30.6. verlassen. Er wird in Ulan-Ude (Russland) ein DAAD-Lektorat antreten. Sophia Wiemer aus dem Ukraine/Belarus-Programm hat sich in den Mutterschutz verabschiedet, wird aber voraussichtlich im Herbst 2016 wieder zurückkehren. Nach einer gründlichen Einarbeitung sind nun

Lena Sonemann und Jona Redslob neu dabei.

Kurzfristig hatte auch Bernd Böttcher am 13. August seinen letzten Arbeitstag – er wird als Projektleiter bei der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart anfangen. Nach einem intensiven Bewerbungsverfahren konnten wir Nanuka Chkhartishvili als neue Mitarbeiterin gewinnen. Sie wird ab Mitte September die Aufga-

ben von Bernd im WKO-Projekt übernehmen. Die geschäftsführenden Tätigkeiten sowie die Aufgaben, die Bernd im Verein wahrgenommen hat, werden intern im Büro verteilt.

Noch ein Ausblick: Inna Bochulya wird nach ihrer Elternzeit voraussichtlich zu Ende Oktober ins Büro zurückkehren und wieder die Leitung des Traineeprogramms übernehmen!

Lena Sonemann (Programmleiterin Russlandprogramm)



Ich bin vor zwei Monaten ganz neu zu APOLLO dazu gekommen. Hier kann ich viele Erfahrungen aus meinen bisherigen Tätigkeiten vereinen. Ich habe selbst ein Jahr in Moskau studiert und mich immer für den Austausch mit Osteuropa interessiert. Nach meinem Studium der Geschichtswissenschaft arbeitete ich für das geschichtswissenschaftliche Fachinformationsportal H-Soz-Kult. Anschließend ging ich DAAD-Sprachassistentin nach Nitra in der Slowakei. Nebenher und zwischendurch war ich als Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache tätig.

Die Arbeit mit den Praktikant/innen auf den Seminaren und auch vom Büro aus ist sehr interessant und bereichernd. Vor allem die Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen macht die Arbeit bei APOLLO für mich so interessant.

Bankverbindung für Spenden:

Berliner Volksbank e.G. • BLZ 100 900 00 • Konto 5731 1670 03
BIC: BEVODE33 • IBAN: DE51100900005731167003



Jona Redslob (Programmleiter Ukraine-Belarusprogramm)

Ich heiße Jona Redslob und vertrete Sophia im Ukraine/Belarus-Programm. Ich habe in Magdeburg European Studies mit Schwerpunkt Osteuropa studiert. Gegen Ende meines Studiums habe ich für APOLLO zunächst die Studenten in Stavropol als DaF-Praktikant unterrichtet. Im letzten Sommer habe ich einige meiner Studenten betreut und im Frühling dieses Jahres war ich wieder als DaF-Praktikant tätig, diesmal jedoch in Minsk.

Jetzt bin ich schon bald drei Monate im Büro und die Zeit vergeht wie im Flug – zwei Seminare, eine Vorstandssitzung und die ersten Betriebsbesuche sind schon vorbei. Da kommt keine Langeweile auf und ich bin mir sicher, dass es auch so bleiben wird!

Halbzeit im Praktikantenprogramm Russland von Kerstin Müller

Der Praktikantensommer ist in vollem Gange. Im Juni starteten wir mit Unterstützung durch Lena Sonemann als neuer Programmleiterin an unserem neuen Seminarort - der Jugendherberge in Wunsiedel in Oberfranken. 59 Praktikant/innen reisten an und wir bereiteten sie auf die nächsten vier Monate in Deutschland vor. Eine Besonderheit war, dass wir auf 15 neue Betriebe Praktikant/innen vermittelten. Vor allem in Bayern gab es großes Interesse seitens der Landwirt/innen an unserem Programm. Der Bayerische Bauernverband fällt dort seit diesem Jahr als Trägerorganisation des Austausches mit dem BMEL weg.



Nach dem Einführungsseminar, den vier Regionalseminaren und den beiden Hauptseminaren ist die Eingewöhnungszeit für die Praktikant/innen nun endgültig vorbei. Viele sind schon voll in die Betriebsabläufe integriert. Der August und September werden aber noch einmal

neue Herausforderungen bringen - eine lange seminarfreie Zeit steht an. Bis jetzt hatten wir bei größeren und kleineren Problemen zwischen den Praktikant/innen und Landwirt/innen zu vermitteln. Insgesamt zeigt sich der Jahrgang 2015 aber (noch ;-)) sehr pflegeleicht. Hoffen wir, dass es so bleibt!

Bericht aus dem Ukraine-Belarus-Programm von Christine Bertschi

Noch ist unsere Praktikantengruppe vollzählig, auch Betriebswechsel mussten noch keine vorgenommen werden! Kleinere und größere Probleme gab es zwar, doch konnten wir

bisher alle „vor Ort“ lösen. Dies verdanken wir auf jeden Fall auch unseren Betreuer/innen, die dieses Jahr sehr aktiv sind. Schon in den ersten Praktikumswochen besuchten

viele ihre Schützlinge, und mittlerweile sind „unbesuchte“ Betriebe schon fast die Ausnahme! Das Hauptseminar fand dieses Jahr vom 28. Juli bis zum 1. August statt.

Ein ausführlicher Bericht hat Euch schon erreicht, bzw. gibt es auf der Homepage zu lesen.

Wir versuchten, beim Programm für jeden etwas dabei zu haben: einen Tag verbrachten wir in Berlin mit Exkursionen (Aquaponik-Anlage,

Urban Gardening auf dem Tempelhofer Feld, Demeter-Bäckerei und Kiez-Bierbrauerei), dann fuhren wir in den Süden von Brandenburg zu einem John-Deere-Händler mit Schulungszentrum und Partnerbetrieb mit Milchkühen und Biogasanlage, und

ein dritter Programmtag war dem Ökolandbau gewidmet (Besuch der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung und des Ökodorfs Brodowin).



Direkt vor der Abreise konnten wir den Reichstag besuchen, ein letztes Highlight mit Blick über Berlin.

Gleichzeitig planen wir schon langsam den Herbst: Wir suchen noch Prüfer/innen für das Abschlussseminar am 3. Oktober.

Und zum feierlichen Abschlussabend, ebenfalls am 3. Oktober, seid ihr herzlich eingeladen!

Traineeprogramm läuft bisher reibungslos *von Florian Krug*

Die Traineegruppe besteht in diesem Jahr aus aktuell 6 Teilnehmer/innen. Der erste Trainee reiste bereits im März an, die letzten beiden kamen direkt zu unserem ersten Seminar nach Berlin. In den nächsten Wochen werden noch 3-4 weitere Teilnehmer/innen zur Gruppe stoßen, so dass noch die berechtigte Hoffnung besteht, in den zweistelligen Bereich zu kommen.

Im Gegensatz zur bisherigen Praxis wurde das Einführungsseminar in diesem Jahr zum ersten Mal geteilt – in ein Willkommenstreffen Anfang Juli in Berlin, auf dem sich die Gruppe zunächst kennenlernen und organisatorische Fragen klären konnte, und in das eigentliche Einführungsseminar zwei Wochen später.



Bankverbindung für Spenden:

Berliner Volksbank e.G. • BLZ 100 900 00 • Konto 5731 1670 03
BIC: BEVODE33 • IBAN: DE51100900005731167003

So konnten alle Trainees vor dem ersten „richtigen“ Seminar erst einmal an ihrer künftigen Wirkungsstätte ankommen und abspüren, was sie in den folgenden Monaten erwarten würde. Auf dem Einführungsseminar, das dieses Jahr in Elstal bei Berlin stattfand, vermittelten Referent/innen Kenntnisse in interkultureller Kommunikation, Zeitmanagement Lernstrategien für Deutsch als Fremdsprache. Ein wichtiger Programmpunkt war der Workshop „Lernziele und persönliche Entwicklung“ – ein Thema, zu dem auch auf den künftigen Seminaren Einheiten angeboten werden. Für diese Aufgabe konnte wie im letzten Jahr wieder Marion Immel gewonnen werden. Sie wird dem WKO-Projekt als Kurzzeitexpertin und Referentin zur Verfügung stehen und die Trainees in ihrem Prozess der Zielfindung begleiten.



Der langjährige APOLLO-Mitstreiter Frank Kermann machte die Trainees mit verschiedenen Präsentationstechniken vertraut. Neben einer Einführung in Powerpoint standen Übungen zu Selbstdarstellung, Mimik/Gestik/Körperhaltung etc. im Vordergrund. Damit bereiteten sich die Trainees bereits auf das Hauptseminar vor, auf dem jede/r einen Fachvortrag auf Deutsch zu einem selbstgewählten Agrarthema halten muss.

Als Gegengewicht zu den sehr intensiven Workshops machten wir eine Exkursion in die Gegend von Brück, wo wir den Biohof Rottstock, eine Biogasanlage und die Freiland-schweinezucht von Bernd Schulz besuchten. Danach ließen wir den Abend bei leckerem Essen und hervorragendem Bier in der Backschweintenne ausklingen.

Die Rückmeldungen der Trainees sowohl zu den Seminaren als auch zu ihrem Einsatz in den Unternehmen ist bisher sehr positiv, und alle blicken schon gespannt auf das Hauptseminar, das Ende August/Anfang September in Halle an der Saale stattfinden wird (und dessen Vorbereitung in den letzten Zügen liegt).

Die nächsten Termine...

August 2015

28.-30.08. Vorstandswochenende in Neuhof
30.08. - 04.09. Fachseminar Traineeprogramm

September 2015

25. - 28.9. Abschlusssseminar Russlandprogramm in Wunsiedel

Oktober 2015

02. - 04.10. Abschlusssseminar Ukraine/Belarus-Programm (Hirsch-luch/Storkow)
13.-21.10 Fachexkursion in die Westukraine (Anmeldung bis 08.09.)

November 2015

05.-08.11. Abschlusssseminar Traineeprogramm
29.11. Apollo-Brunch zum 1. Advent in Berlin

Bankverbindung für Spenden:

Berliner Volksbank e.G. • BLZ 100 900 00 • Konto 5731 1670 03
BIC: BEVODEBB • IBAN: DE51100900005731167003